

Graz  30.5°CHeute sonnig und heiß

DO | 25.08.2011



STATISTIK

25.08.2011

GANZ ÖSTERREICH

▶ STEIERMARK NEWS

MAGAZIN

BEWUSST LEBEN
KULINARIUM
KUNST & KULTUR

ORF STEIERMARK

FERNSEHEN
ON DEMAND
RADIO
PODCAST
VOLKSKULTUR
MUSIKWUNSCH
KONTAKT

VOLKSGRUPPEN

So viele Steirer wie nie zuvor

Die Landesstatistiker haben am Donnerstag die neuesten Zahlen über die Bevölkerungsentwicklung präsentiert. Demnach leben derzeit mehr als 1,2 Millionen Menschen in der Steiermark- so viele wie noch nie zuvor.

Durch die Wirtschaftskrise hat sich die internationale Zuwanderung deutlich erhöht.

Zuwanderung sorgt für starkes Plus

In der Steiermark leben immer mehr Menschen - aber nicht, weil so viele Kinder auf die Welt kommen, sondern weil immer mehr Menschen zuwandern.

"Nach der Wirtschaftskrise hat sich die internationale Zuwanderung wieder deutlich erhöht - wir haben im Jahr 2010 einen Wanderungssaldo von über 3.700 erreicht, wobei die Zuwanderer hauptsächlich aus Deutschland und aus den ost- und südosteuropäischen Ländern kommen", sagt Landesstatistiker Martin Mayer.

Würde niemand zuwandern, dann wären laut Mayer die Bevölkerungszahlen in der Steiermark schon seit über 30 Jahren rückläufig, da bei uns weniger Babys geboren werden als alte Menschen sterben.

Die Statistiker rechnen damit, dass künftig jede dritte Frau überhaupt keine Kinder bekommen wird.

Mehr Babys als im Vorjahr

Trotzalledem kamen in der Steiermark heuer um rund zwei Prozent mehr Kinder auf die Welt als noch im Vorjahr - insgesamt waren es etwas mehr als 10.000.

Vergleicht man das mit den Geburtenzahlen der 60er-Jahre, dann liegt man bei unter der Hälfte der damaligen Zahlen. Für die Zukunft rechnen die Statistiker, dass jede dritte Frau überhaupt keine Kinder bekommen wird.

Mehr Hochzeiten, weniger Scheidungen

Bei fast jedem zweiten Kindes, das bei uns auf die Welt gekommen ist, waren die Eltern nicht verheiratet, im Bezirk Fürstenfeld sogar bei mehr als 60 Prozent der Kinder.

Gestiegen ist aber die Zahl der Hochzeiten um rund sechs Prozent, während die Zahl der Scheidungen mit rund 2.300 auf dem tiefsten Stand seit 1994 lag.

Link: